

Schaumburgischen Kanzler Magister Johann Gogreve verkauften Pfarrcamp vor Engen schenkte, und verpflichten sich, davon dem jedesmaligen Superintendenten und Pfarrer jährlich 10 fl zu bezahlen.
Sglbruchstück am Bergstr. Ein Stück der Urf. zerstört.

497. 1610 Januar 15 Stadthagen.

Jobst Sander, Bürger zu Stadthagen, verkauft dem Bürgermeister Burchard Godeker daselbst um 130 fl sieben dem Pfarrer zinspflichtige Morgen Landes zwischen Jost Heinerss Campe und dem Stocke belegen.

Beglaubigt vom Stadtsecretär Jodocus Bolte.

Stadtsecret am Bergstr.

498. 1610 October 2 Stadthagen.

Bürgermeister und Rath zu Stadthagen bekennen, daß Magdalena Wittersheims, Wittwe des Rathmannes Lorenz Hogelken, je 50 fl den beiden Currenden der Armen Schüler und der Armen Kinder zum Ankauf von Brod durch die Vorsteher Hermann Meier und Lorenz Kolner, ferner 50 fl für die neue Kirche vor dem Westerthore, 20 fl zur Erbauung der Stube (dornse) für die Armen auf S. Johannishofe und 50 fl den Provisoren der Armen unter dem Thurm (thoren) Bernd Tuner und Godert Blanckenagel zur Vertheilung von Käse schenkte und die Bestimmung traf, daß von den Zinsen eines weiteren Capitals von 100 fl der Rath jährlich den 3 Pastoren zu Weihnachten je einen fl und die zwei übrigen Thaler zum Ankauf von Currendebüchern für fleißige Kinder vertheilen sollen.

Unterschriften Dr. Antonis von Wietersheim, gräfl. Schaumburgischen Kanzlers, der Stifterin Bruders, und des Stadtsecretärs Jodocus Bolte.

Stadti. am Bergstr.

499. 1610 October 2 Stadthagen.

Zweite Ausfertigung von n. 498.

Stadti. am Bergstr.

500. 1611 März 21 Stadthagen.

Contract zwischen Hermann von Mengersen, Drosten zu Rodenberg, und Lorenz Keineking und Heine Koch, Älterleuten der Kirche (S. Martini) zu Stadthagen, über ein Darlehn auf einen Garten zu Haverbeck.

Bay. Oblateni. g. l. Unterschriften.

501. 1611 September 29 (Michaelis).

Bürgermeister und Rath zu Stadthagen verpflichten sich, Hans von Ditsfurth, Drosten auf dem gräflichen Schlosse daselbst, ein